

Allgemeine Geschäftsbedingungen - WEBHOSTING

Unsere Geschäftsbedingungen haben das Ziel, die Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und Form & Freude verbindlich und fair zu regeln. Grundlage einer Bestellung und eines Vertrages sind daher immer die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, deren Kenntnisnahme und Einbeziehung Sie mit einer Bestellung bei uns anerkennen und bestätigen.

1. Geltungsbereich, Änderungen, Vertragsbeginn

1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für unsere Leistungen im Bereich WEBHOSTING.

1.2 Form & Freude erbringt alle Dienste ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Kunde Allgemeine Geschäftsbedingungen verwendet und diese entgegenstehende, oder von den hier aufgeführten AGB abweichende Bedingungen enthalten.

1.3 Ein Vertragsschluss setzt die Angabe vollständiger und richtiger Daten voraus.

2. Leistungen

2.1 Der Leistungsumfang der einzelnen Dienste ergibt sich aus der zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Beschreibung des Dienstes.

2.2 Die Verfügbarkeit unserer Server und der Datenwege bis zum Übergabepunkt in das Internet (Backbone) beträgt mindestens 99 % im Jahresmittel. Wir weisen unsere Kunden darauf hin, dass Einschränkungen oder Beeinträchtigungen der von uns erbrachten Dienste entstehen können, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen.

Hierunter fallen insbesondere

- > Handlungen Dritter, die nicht in unserem Auftrag handeln,
- > von uns nicht beeinflussbare technische Bedingungen des Internet
- > sowie höhere Gewalt.

Gleichermaßen kann auch die vom Kunden genutzte Hard- und Software oder technische Infrastruktur Einfluss auf unsere Leistungen haben. Dieses hat keine Auswirkung auf die Vertragsgemäßheit der von uns erbrachten Leistung.

2.3 An unseren Systemen werden zur Sicherheit des Netzbetriebes, zur Aufrechterhaltung der Netzintegrität, der Zusammenarbeit der Dienste und des Datenschutzes regelmäßig Wartungsarbeiten durchgeführt. Zu diesem Zwecke können Leistungen, unter Berücksichtigung der Belange des Kunden vorübergehend eingestellt oder beschränkt werden, soweit objektive Gründe dies rechtfertigen. Die Wartungsarbeiten werden, soweit dies möglich ist, in nutzungsarmen Zeiten durchgeführt. Sollten längere vorübergehende Leistungseinstellungen oder -beschränkungen erforderlich sein, werden unsere Kunden über Art, Ausmaß und Dauer der Beeinträchtigung zuvor unterrichtet, soweit dies den Umständen nach objektiv möglich ist und die Unterrichtung die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen nicht verzögern würde.

2.4 Soweit nicht ausdrücklich mit dem Kunden schriftlich vereinbart, wird dem Kunden keine kostenlose technische Unterstützung (Support) gewährt. Geleistet wird der Support werktags via Email und Telefon innerhalb der normalen Bürozeiten. Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, dürfen die uns obliegenden Leistungen auch von fachkundigen Mitarbeitern oder Dritten erbracht werden.

2.5 In jedem Fall kann Form & Freude ihre Leistungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von uns gesetzten angemessenen Frist, wird die Änderung gültig.

2.6 Soweit erforderlich und zumutbar, wirkt der Kunde bei einem Wechsel z.B. durch eine erneute Eingabe von Zugangsdaten oder einfache Umstellungen seiner Systeme mit.

3. Zahlungsbedingungen

3.1. Nutzungsunabhängige Entgelte sind im Voraus zahlbar, Zahlungen des Kunden erfolgen durch Überweisung des Kunden.

3.2 Der Rechnungsbetrag muss spätestens am zehnten Tag nach Zugang der Rechnung, auf dem in der Rechnung angegebenen Konto gutgeschrieben sein.

3.3 Form & Freude kann die Preise zum Beginn der nächsten Vertragslaufzeit mit einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens einem Monat ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von uns gesetzten angemessenen Frist, gilt die Änderung als genehmigt.

3.4 Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, kann Form & Freude ihre Dienste sperren. Der Entgeltanspruch besteht fort.

3.5 Kommt der Kunde in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag in Verzug, kann Form & Freude das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Ein wichtiger Grund zur fristlosen Kündigung für Form & Freude liegt insbesondere auch dann vor, wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird.

3.6 Bei Zahlungsverzug können wir für die erste und zweite Mahnung Mahnentgelte in Höhe von jeweils € 10,00 und Verzugszinsen nach § 288 BGB erheben. Bei Nichtzahlung werden wir die ausstehende Zahlungen, Plus Mahnkosten, Kosten der Sperrung der Domain, einem Inkassobüro unserer Wahl mit der Einziehung der Gelder beauftragen. Die Kosten hat der Kunde zu tragen, insbesondere auch Adressenermittlung, wenn Kunde nicht per Email oder Post erreichbar ist. Bei Nichtermittlung der Anschrift des Kunden, dürfen wir Domains auch löschen lassen, ehe wieder Registrierungskosten anfallen.

4. Pflichten des Kunden

4.1. Der Kunde ist verpflichtet, notwendige Daten vollständig und richtig anzugeben und jede Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für die Adressdaten, die E-Mail-Adresse.

4.2 Der Kunde verpflichtet sich, den gestellten Webespace nicht überwiegend für Downloads zu nutzen, da auf einem Server bis zu 100 Kunden untergebracht sind und bei überwiegend Downloads die Bandbreite schnell ausgelastet ist. Bei einer nicht Einhaltung darf Form & Freude den Kunden-Account Sperren. Sollten Sie Fragen haben oder ausschließlich Download Webespace wünschen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

4.3 Der Provider behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen, zu jedem Zeitpunkt jeder Person die angebotenen Dienste zu verweigern. Die Server des Providers können nur für legale und nicht sittenwidrige Inhalte verwendet werden.

4.4 Das Übermitteln und Speichern von Daten, die gegen gültiges deutsches Recht verstoßen, ist verboten. Von dieser Regelung ist auch durch Copyright geschütztes Datenmaterial betroffen.

4.5 Der Provider untersagt jedem seiner Kunden ausdrücklich, anzügliche, obszönes, pornographisches und/oder satanisches Datenmaterial zu verbreiten, zu verleihen, zur Veranschaulichung bereitzustellen, auf dem Server gespeichert zu haben oder anderweitig damit zu handeln.

4.6 Der Betrieb von IRC- (Internet Relay Chat) Diensten (ircd, Bouncer, Eggdrops) ist untersagt.

4.7 Der Kunde erstellt Sicherungskopien von allen Daten, die er auf unseren Server überspielt, auf anderen Datenträgern, die nicht bei Form & Freude liegen. Im Fall eines Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf unseren Server.

5. Haftung

Wir weisen darauf hin, dass es nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht möglich ist, Hard- und Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungs-Kombinationen fehlerfrei arbeitet oder gegen Manipulation durch Dritte geschützt werden kann. Der Provider garantiert nicht, dass vom Provider eingesetzte oder bereitgestellte Hard- und Software den Anforderungen des Kunden genügen, für bestimmte Anwendungen geeignet ist, ferner, dass diese absturz-, fehler- und virusfrei ist. Der Provider gewährleistet gegenüber dem Kunden nur, dass vom Provider eingesetzte oder bereitgestellte Hard- und Software zum Überlassungszeitpunkt, unter normalen Betriebsbedingungen und bei normaler Instandhaltung im Wesentlichen gemäß Leistungsbeschreibung des Herstellers funktioniert. Für bekannte Fehler seitens des Herstellers übernimmt der Provider keinerlei Gewährleistung.

6. Datennutzung

6.1 Wir erheben und verarbeiten Daten im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzregeln. Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung.

7. Domain-Registrierungsbedingungen

7.1 Prüfungspflichten des Kunden

7.1.1 Der Kunde überprüft vor der Beantragung einer Domain, dass diese Domain keine Rechte Dritter verletzt und nicht gegen geltendes Recht verstößt. Der Kunde versichert, dass er dieser Verpflichtung nachgekommen ist und dass sich bei dieser Prüfung, keine Anhaltspunkte für eine Rechtsverletzung ergeben haben. Ansonsten haftet er für alle Rechtsverstöße und stellt Form & Freude von jeder Haftung und Schadensersatzforderung frei. Weiterhin erklärt der Kunde, dass er über 18 Jahre alt ist, oder die Einwilligung der Eltern hat.

7.2 Registrierungsdaten, Mitteilungspflichten

7.2.1 Der Kunde ist insbesondere verpflichtet zur Domainregistrierung die richtigen und vollständigen Daten des Domaininhabers („Registrant“), des administrativen Ansprechpartners („Admin-C“) und des technischen Ansprechpartners („tech-Admin“) anzugeben. Unabhängig von den einschlägigen Registrierungsbedingungen umfasst dies jeweils neben dem Namen, eine ladungsfähige Postanschrift (keine Postfach- oder anonyme Adresse) sowie E-Mailadresse und Telefonnummer. Der Kunde hat bei Änderungen die Daten, unverzüglich über sein Kundenmenü, oder durch Mitteilung an den Anbieter per Post, Telefax oder E-Mail zu aktualisieren.

7.2.2 Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter unverzüglich anzuzeigen, wenn er aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung die Rechte an einer für ihn registrierten Domain verliert.

7.3 Ablauf der Registrierung

7.3.1. Der Anbieter wird nach Vertragsabschluß die Beantragung der gewünschten Domain beim zuständigen Registrar veranlassen. Der Anbieter ist berechtigt, die Aktivierung einer Domain erst nach Zahlung der für die Registrierung vereinbarten Entgelte vorzunehmen. Der Anbieter hat auf die Domain-Vergabe durch die jeweilige Organisation keinen Einfluss. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Die Auskunft des Anbieters darüber, ob eine bestimmte Domain noch frei ist, erfolgt durch den Anbieter aufgrund Angaben Dritter und bezieht sich nur auf den Zeitpunkt der Auskunftseinholung des Anbieters. Erst mit der Registrierung der Domain für den Kunden und der Eintragung in der Datenbank des Registrars ist die Domain dem Kunden zugeteilt.

7.3.2 Der Kunde wird bei der jeweiligen Vergabestelle als Domaininhaber und Admin-C eingetragen. Aus technischen Gründen wird bei Domains mit der Endung .com, .net, .org, .cc, .biz und .info als E-Mail Adresse des Admin-C eine E-Mail Adresse des Anbieters eingetragen. Die Rechte des Kunden werden hierdurch nicht beeinträchtigt. Der Kunde stimmt dieser Verfahrensweise ausdrücklich zu.

7.3.3 Eine Änderung der beantragten Domain nach der Registrierung bei dem jeweiligen Registrar ist ausgeschlossen. Möglich ist dann lediglich eine Kündigung und Neubeantragung der gewünschten Domain. Ist eine beantragte Domain bis zur Weiterleitung der Beantragung an den Registrar bereits anderweitig vergeben worden, kann der Kunde eine andere Domain wählen. Das gleiche gilt, wenn bei einem Providerwechsel der bisherige Provider den Providerwechsel ablehnt. Soweit einzelne Domains durch den Kunden oder aufgrund verbindlicher Entscheidungen in Domainstreitigkeiten gekündigt werden, besteht kein Anspruch des Kunden auf Beantragung einer unentgeltlichen Ersatzdomain.

7.4 Erklärungen, Kündigung, Erstattung von Entgelten

7.4.1 Alle Erklärungen Domains betreffend, insbesondere Domain-Kündigung, Providerwechsel, Domain-Löschung, bedürfen der Schriftform.

7.4.2 Bei allen über den Anbieter registrierten Domains kann der Kunde unter Einhaltung dieser Domain-Registrierungsbedingungen und den jeweiligen Bedingungen der Vergabestelle diese kündigen oder zu einem anderen Provider umziehen, sofern dieser die entsprechende Top-Level-Domain (z.B. „.DE“) anbietet bzw. den Providerwechsel nach den erforderlichen Gegebenheiten und technischen Anforderungen unterstützt.

Soweit nicht ausdrücklich der gesamte Webhosting-Vertrag gekündigt wird, sondern lediglich die Kündigung einer Domain/mehrerer Domains/sämtlicher Domains erfolgt, besteht der Webhosting-Vertrag als solcher bzw. der Vertrag über die übrigen Domains fort, da diese auch unabhängig von der gekündigten Domain weiter genutzt werden können.

7.4.3 Kann der Anbieter dem Providerwechsel (KK-Antrag) des neuen Provider des Kunden nicht rechtzeitig stattgeben, weil der Providerwechsel durch den neuen Provider oder den Kunden zu spät veranlasst wurde oder die für die Zustimmung notwendigen Voraussetzungen nicht erfüllt sind, ist der Provider ausdrücklich dazu berechtigt, die gekündigte Domain zum Kündigungstermin bei der jeweiligen Vergabestelle löschen zu lassen („CLOSE“). Der Anbieter behält sich vor, KK-Anträgen erst statt zu geben, wenn sämtliche unbestrittenen offenen Forderungen des Kunden beglichen sind.

7.4.4 Soweit die Registrierung der Domain für die jeweilige Registrierungsdauer auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses mit dem Anbieter fort dauert und damit die Domain weiter nutzbar bleibt, erfolgt weder für eine im Tarif enthaltene Domain noch für zusätzliche Domains eine Erstattung bereits bezahlter Domain-Gebühren.

7.5 Vertragsschluss, Widerrufsrecht

7.5.1 Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. per Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt frühestens am Tag nach Erhalt dieser Belehrung in Textform.

7.5.2 Widerrufsrecht des Kunden nach dem Fernabsatzgesetz:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseitigen Leistungen zurückzugewähren. Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn der Anbieter mit der ausdrücklichen Zustimmung des Kunden vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Leistung (z.B. Domainregistrierung, Account-Einrichtung und -freischaltung etc.) begonnen hat, oder der Kunde diese selbst veranlasst hat (z. B. Download von Softwareprogrammen, Online-Aufträge im Rahmen der Echtzeitbestellung, Onlinebestellungen, etc.).

Die Kosten von Domainregistrierungen sind immer zu bezahlen, wenn Sie auf das Widerrufsrecht verzichtet haben und eine, oder mehrere Domainregistrierungen veranlasst haben.

Soweit es sich bei dem Kunden um einen Verbraucher handelt, kann er seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angaben von Gründen in Textform widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

8. Vertragslaufzeit, Kündigung

8.1 Soweit sich aus dem konkreten Angebot nichts anderes ergibt, verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um die jeweilige erste Vertragslaufzeit, solange er nicht von einer Partei mit einer Frist von einem Monat zum jeweiligen Laufzeitende gekündigt wird. Ist die erste Vertragslaufzeit länger als ein Jahr, betragen die Verlängerungszeiträume jeweils ein Jahr.

8.2 Kündigungen bedürfen der Schriftform, wobei eine Übersendung per Fax zur Wahrung dieser Form genügt.



9. Gerichtsstand, anwendbares Recht

9.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

9.2 Sofern der Kunde Vollkaufmann ist, sind die für den Sitz des Providers örtlich zuständigen Gerichte ausschließlich zuständig. Der Provider kann Klagen gegen den Kunden auch an dessen Wohn- oder Geschäftssitz erheben.

Zuständiges Gericht für Form & Freude ist Chemnitz.

Stand: 01.01.2009